



Schreibwerkstatt im Château d'Orion

mit den Bestsellerautoren Amélie Fried und Peter Probst
vom 27. September – 03. Oktober 2020

Eine spannende Erzählung zu verfassen, die Geschichte der eigenen Familie oder der eigenen Firma aufzuschreiben oder sogar einen Roman zu veröffentlichen – davon träumen viele Menschen. Auch in Unternehmen und bei vielen sonstigen Projekten spielt „Storytelling“ heutzutage eine große Rolle. Die meisten Menschen wissen aber nicht, wie sie es angehen sollen, denn schreiben können wir alle, erzählen nicht unbedingt.

In diesem Kurs lernen Sie, worauf es beim schriftlichen Erzählen ankommt. Wie man die Handlung entwickelt, glaubhafte Charaktere erfindet oder reale Personen fesselnd beschreibt, wie man einen Text dramaturgisch sinnvoll aufbaut und stilistisch gestaltet. Die vielfältige Natur und Kultur rund ums Château d'Orion werden Sie zusätzlich inspirieren und motivieren. In praktischen Übungen können Sie sofort anwenden, was Sie in den Theorieteilern gelernt haben. Die gemeinsame Analyse eigener und fremder Texte vermittelt Ihnen weitere wertvolle Erkenntnisse.

Sie erhalten Einblick in den Alltag zweier Schriftsteller und erfahren, wie neue Ideen entstehen, wie man mit Störungen im Schreibprozess umgehen oder eine Blockade auflösen kann. Schließlich erhalten Sie Informationen darüber, welche Möglichkeiten zur Veröffentlichung von Texten es gibt, wie Agenturen und Verlage arbeiten, und welche Chancen das Selfpublishing bietet.



Ihre Kursleiter sind:

Amelie Fried studierte Germanistik, Theaterwissenschaften und Italienisch, später schloss sie die Hochschule für Fernsehen und Film München ab. 1984 begann ihre Karriere beim Bayerischen Fernsehen, wo sie die Jugendsendung „Live aus dem Alabama“ präsentierte. Bundesweit bekannt wurde sie mit „Live aus der alten Oper“, „STERN-TV“ und „3 nach 9“. Für ihre Fernseharbeit erhielt sie den Adolf-Grimme-Preis und den Bambi.

1995 erschien ihr erstes Buch „Die Störenfrieds“, kurz danach der Roman „Traumfrau mit Nebenwirkungen“. Inzwischen hat sie über zwanzig Bücher veröffentlicht, die allesamt Bestseller wurden. Ihr Kinderbuch „Hat Opa einen Anzug an?“ wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, ihre Familiendokumentation „Schuhhaus Pallas“ von der Kritik hoch gelobt.

Amelie Fried hat eine Ausbildung in Mediation und systemischem Coaching, sie schult Führungskräfte für Medienauftritte und leitet Kommunikationsworkshops.

Peter Probst studierte Neuere Deutsche und Italienische Literatur sowie Katholische Theologie. Er arbeitete zunächst als Regieassistent und Co-Regisseur bei Dokumentationen und begann bald darauf mit dem Schreiben von Drehbüchern.

Peter Probst ist ein erfahrener Autor von Fernsehkrimis wie „Tatort“ und „Polizeiruf 110“, hat aber auch Komödien, Melodramen und historische Filme verfasst, sowie Romane seiner Frau Amelie Fried fürs Fernsehen bearbeitet. Für seine Fernsehspiele erhielt er zahlreiche Nominierungen und Auszeichnungen.

Ab 2006 schrieb er gemeinsam mit Amelie Fried eine Kinderkrimireihe, die er zum Teil auch für das Fernsehen adaptierte. Die beiden setzten ihre Zusammenarbeit mit dem Sachbuch „Verliebt, verlobt... verrückt? - Warum alles gegen die Ehe spricht und noch mehr dafür“ fort, das monatelang auf den Bestsellerlisten stand.

Peter Probsts Krimis „Blinde Flecken“ und „Im Namen des Kreuzes“ (dtv-Verlag) wurden hervorragend rezensiert. Seit 1988 ist Peter Probst ein beehrter Dozent für Drehbuch und Dramaturgie.

Reiseverlauf

1. *Tag: Unter einem guten Stern*

Sie werden im Château d'Orion empfangen und treffen auf Amelie Fried und Peter Probst.

2. *Tag: Perspektivwechsel.* Der Tag steht unter der Überschrift „Erzählperspektiven“, dazu gibt es – wie an jedem Tag - theoretischen Input und praktische Übungen. Wir starten mit einer Imaginationsübung, die unmittelbar ins Schreiben mündet. Wir sprechen über den Sinn und die Funktion des Schreibens und darüber, woher Autor/innen ihre Inspiration beziehen. Der wichtigste Satz einer Geschichte ist der erste - wir sprechen über Anfänge.

3. *Tag: Erinnerung, Beobachtung und Erfindung.* Woher beziehen Autor/innen ihre Inspiration? Erinnern, beobachten und erfinden als tragende Elemente von Erzählungen. Wir beschäftigen uns mit der Beobachtung der Wirklichkeit und der Wichtigkeit von Recherche, aber auch mit dem subjektiven Erinnern und dem autobiographischen Schreiben.

4. *Tag: Zeit für einen organisierten Ausflug in die Umgebung des Béarn und Baskenlandes oder für individuelle Lektürestunden, die nichts mit der Schreibwerkstatt zu tun haben müssen*

5. *Tag: Figuren und Handlung.* Protagonist, Antagonist, Nebenfiguren. Entwicklung und Charakterisierung, u.a. durch Dialog. Warum Ambivalenzen interessant sind. Wie schaffen wir Identifikationsmöglichkeiten für den/die Leser/in, was sind innere und äußere Ziele, welches die Konflikte, die unsere Figuren vorantreiben? Wie entwickeln wir die Handlung aus den Charakteren?

6. *Tag: Die Heldenreise.* Wir stellen Modelle zur Strukturierung von Handlung vor (z.B. Heldenreise, Schneekristallmethode). Krimi, Komödie oder Drama - sucht sich ein Stoff das Genre? Wege zur Publikation: Informationen über die Verlagswelt, die Arbeit von Agenturen und Selfpublishing.

7. *Abreise*

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



Programmhinweise

Sollten Sie einen eigenen Text haben, den sie im Laufe der Woche (ausschnittweise) in der Gruppe vorstellen und besprechen wollen, bringen Sie ihn bitte mit. Wichtig: Die Seminarleiter können keine Einzelberatung durchführen.

Diese Reise findet in Zusammenarbeit mit Château d'Orion statt.

Preis: 2.200 € im Einzelzimmer

1.980 € im Doppelzimmer

(incl. Übernachtung in Château d'Orion, reichhaltiges Frühstück und 3-gängiges Abendmenu, ohne alkoholische Getränke. Individuelle Anreise)